

	Textilien Garne von Aufmachungseinheiten Bestimmung der Feinheit (Masse je Längeneinheit) durch Strangverfahren (ISO 2060 : 1994) Deutsche Fassung EN ISO 2060 : 1995	DIN EN ISO 2060
ICS 59.080.20 Deskriptoren: Garn, Prüfung, Feinheit Textiles — Yarn from packages — Determination of linear density (mass per unit length) by the skein method (ISO 2060 : 1994); German version EN ISO 2060 : 1995 Textiles — Fils sur enroulements — Détermination de la masse linéique (masse par unité de longueur) par la méthode de l'écheveau (ISO 2060 : 1994); Version allemande EN ISO 2060 : 1995	Ersatz für DIN 53830-1 : 1981-05 und DIN 53830-2 : 1981-05 Die Europäische Norm EN ISO 2060 : 1995 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Der Arbeitsausschuß NMP 521 "Physikalisch-technologische Prüfverfahren für Textilien" ist für die vorliegende Norm zuständig. Es ist besonders auf die in dieser Norm geänderte Terminologie hinzuweisen. Z.B. entfallen die in den Deutschen Normen festgelegten Begriffe "Nenn-Feinheit" und "Ist-Feinheit". Andererseits werden Definitionen festgelegt für "Handelsüblicher Feuchtezuschlag", "Handelsgewichtszuschlag", "Feuchtegleichgewicht", die entsprechende Begriffe z.B. in DIN 53822 berühren. Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen: ISO 139 siehe DIN EN 20139 ISO 1139 siehe DIN 60900-1, DIN 60090-2 ISO 1144 siehe DIN 60900-4, DIN 60905-1, DIN 60905-3 ISO 1833 siehe DIN 54201 Änderungen Gegenüber DIN 53830-1 : 1981-05 und DIN 53830-2 : 1981-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Gliederungsschema der ISO übernommen. b) Geänderte Terminologie (siehe Nationales Vorwort). c) Geänderte Vorschriften für Garnzustände im Hinblick auf Handelsgewichtsbestimmung von Garnen. d) Probenahme und Statistik nicht mehr nach den Normen der Reihen DIN 53803 und DIN 53804. e) Veränderte Meßbedingungen, z.B. einheitliche Stranglänge von 10 m für Spinnfaser- und Filamentgarne mit Feinheit über 100 tex. Frühere Ausgaben DIN 53830-1: 1965-06, 1981-05 DIN 53830-2: 1981-05 Fortsetzung Seite 2 und 10 Seiten EN Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN	Documents Ref. Nr. DIN EN ISO 2060:1995-04 Preisgr. 09 Vertr.-Nr. 2309

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise in nationalen Zusätzen

DIN 53822	Prüfung von Textilien — Begriffe zur Handelsgewichtsbestimmung
DIN 54201	Prüfung von Textilien — Quantitative Bestimmung der Anteile von Fasermischungen — Allgemeine Arbeitsweisungen
DIN 60900-1	Garne — Technologische Einteilung — Begriffe
DIN 60900-2	Garne — Beschreibung im Tex-System
DIN 60900-4	Garne — Beschreibung im Nm-System
DIN 60905-1	Tex-System — Grundlagen
DIN 60905-3	Tex-System — Rundung errechneter Feinheiten
DIN EN 20139	Textilien — Normalklimate für die Probenvorbereitung und Prüfung (ISO 139 : 1973); Deutsche Fassung EN 20139 : 1992

ICS 59.080; 59.080.20

Deskriptoren: Textilien, Textilerzeugnisse, Garne, Prüfung, Physikalische Prüfung, Bestimmung, Feinheit, Feinheitsmessung

Deutsche Fassung

Textilien

Garne von Aufmachungseinheiten

Bestimmung der Feinheit
(Masse je Längeneinheit)
durch Strangverfahren
(ISO 2060 : 1994)

Textiles — Yarn from packages — Determination of linear density (mass per unit length) by the skein method (ISO 2060 : 1994)

Textiles — Fils sur enroulements — Détermination de la masse linéique (masse par unité de longueur) par la méthode de l'écheveau (ISO 2060 : 1994)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1994-12-12 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm ISO 2060 : 1994 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 "Textiles" in Zusammenarbeit mit CEN/TC 248 erarbeitet. Er wurde zur Parallelabstimmung vorgelegt und am 1994-12-12 von CEN als Europäische Norm übernommen.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 1995, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 1995 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 2060 : 1994 wurde von CEN ohne Änderung als Europäische Norm angenommen.

ANMERKUNG: Die normative Verweisungen auf internationale Publikationen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

1 Zweck

Die vorliegende Internationale Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Feinheit sämtlicher Garntypen auf Aufmachungseinheiten fest, mit Ausnahme der Garne, die Gegenstand einer gesonderten Internationalen Norm sein können.¹⁾

Sie enthält sieben Wahlverfahren auf der Grundlage unterschiedlicher Verfahren für die Angleichung und Vorbereitung sowie unterschiedliche Vorgabeempfehlungen (siehe 4.1 und 4.2). Da die unterschiedlichen Verfahren nicht zu gleichen Werten führen, ist es wesentlich, daß das anzuwendende Verfahren von allen an den Prüfergebnissen interessierten Parteien angenommen wird.

Obwohl das vorliegende Verfahren nur für die Bestimmung der Feinheit von Garnen ausgearbeitet wurde, ist es in vielen Fällen wünschenswert, diese Bestimmung mit dem Zugversuch und/oder der Handelsmasse zu verbinden. Werden in einem derartigen Fall andere als die festgelegten Stranglängen verwendet, sind die verwendete Länge und alle darauf beruhenden Korrekturen Gegenstand einer Abstimmung zwischen den interessierten Parteien.

Das Verfahren ist anwendbar auf

- a) Einfachgarne (Spinnfasergarn, monofiles oder multifiles Filamentgarn);
- b) mehrfache (einstufige) Zwirne;
- c) mehrstufige Zwirne.

Das Verfahren ist, abgesehen von besonderer Vereinbarung, nicht anwendbar auf Garne, die sich um mehr als 0,5% dehnen, wenn die feinheitbezogene Vorspannkraft von 0,5 auf 1,0 cN/tex erhöht wird. Diese Garne dürfen unter besonderen Bedingungen geprüft werden, sofern diese von allen an den Prüfergebnissen interessierten Parteien angenommen wurden.

Das Verfahren ist nicht anwendbar auf Garne mit einer Feinheit über 2000 tex. Für diese Garne dürfen andere Stranglängen und besondere Weißbedingungen von allen an den Prüfergebnissen interessierten Parteien vereinbart werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Normen enthalten Festlegungen, die, durch Verweisung in diesem Text, auch für diese Internationale Norm gelten. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm beruhen, sind gehalten, nach Möglichkeit die neuesten Ausgaben der nachfolgend aufgeführten Normen anzuwenden. IEC- und ISO-Mitglieder verfügen über Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 139

Textiles — Standard atmospheres for conditioning and testing

ISO 1139

Textiles — Designation of yarns

ISO 1144

Textiles — Universal system for designating linear density (Tex-system)

ISO 1833

Textiles — Binary fibre mixtures — Quantitative chemical analysis

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Feinheit

Masse, dividiert durch die Länge eines Garnes. Sie wird in tex bzw. Vielfachen oder Teilen dieser Größe angegeben (siehe ISO 1139 : 1973 und ISO 1144 : 1973).

3.2 Handelsüblicher Feuchtezuschlag

Ein festgelegter Wert, der formal als Feuchtezuschlag angewendet und, bezogen auf die ofentrockene Masse des Garnes, bei der Berechnung

- 1) der Feinheit oder
- 2) der Handelsmasse oder rechtsverbindlichen Masse eines Lieferpostens oder der Grundgesamtheit (Partie) eines Textilmaterials

benutzt wird.

3.3 Handelsgewichtszuschlag

Ein festgelegter Wert, der dem handelsüblichen Feuchtezuschlag zuzüglich eines Zuschlags für spezielle Ausrüstung äquivalent ist und formal zur Anwendung mit der ofentrockenen Masse bei der Berechnung

- 1) der Feinheit oder
- 2) der Handelsmasse oder rechtsverbindlichen Masse eines Lieferpostens eines Textilmaterials

benutzt wird.

¹⁾ Siehe auch ISO 1889 : 1987 "Glasfasergewebe — Bestimmung der Feinheit von Glasseide, Glasfasergarnen und Schichtfasern auf Aufmachungseinheiten" und ISO 10120 : 1991 "Kohlenstoff-Faser — Bestimmung der linearen Dichte", die speziell für die Erfordernisse der Technologie der Glasfasertextilien erarbeitet worden sind.